

Schöck Isokorb® T Typ C



Schöck Isokorb® T Typ C

Tragendes Wärmedämmelement für frei auskragende Eckbalkone. Das Element überträgt negative Momente und positive Querkkräfte.

T
Typ C

Stahlbeton – Stahlbeton

Elementanordnung | Einbauschnitte

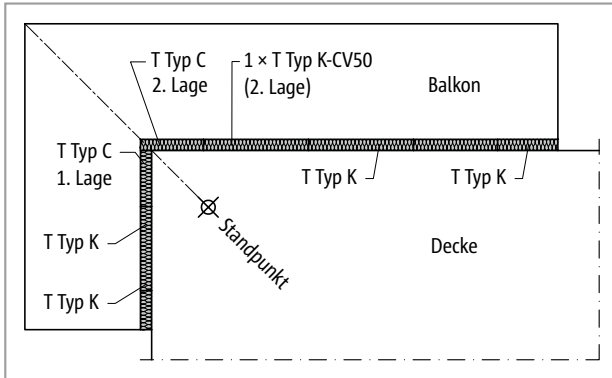


Abb. 242: Schöck Isokorb® T Typ C: Balkon mit Außenecke frei auskragend

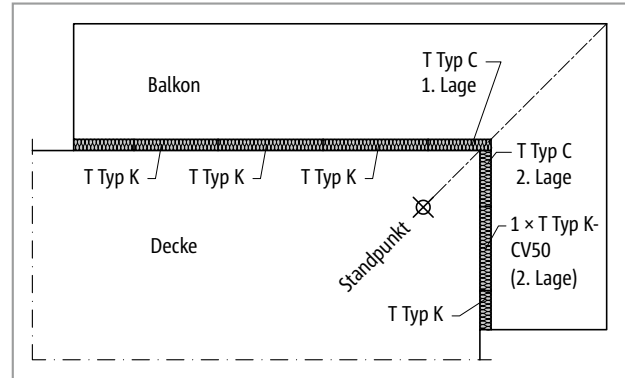


Abb. 243: Schöck Isokorb® T Typ C: Balkon mit Außenecke frei auskragend

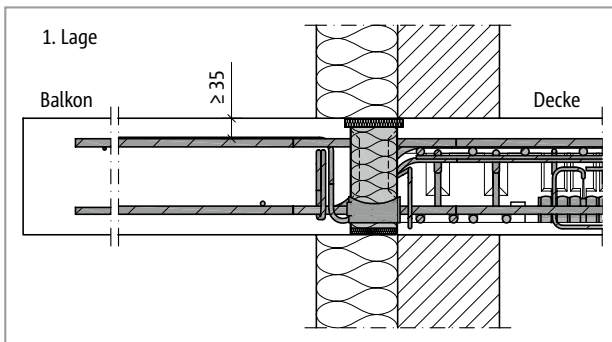


Abb. 244: Schöck Isokorb® T Typ C: Schnitt 1. Lage; Anschluss bei Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

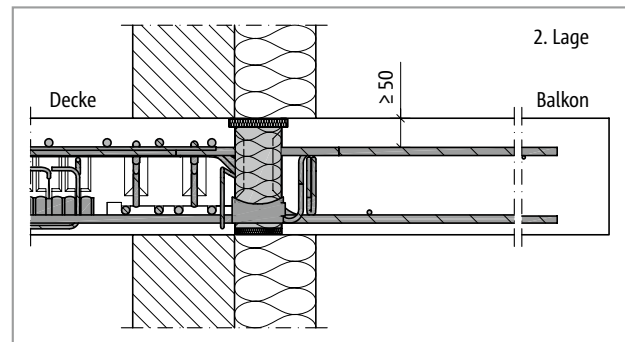


Abb. 245: Schöck Isokorb® T Typ C: Schnitt 2. Lage; Anschluss bei Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Elementanordnung

- Teilelement 1. Lage und Teilelement 2. Lage des Schöck Isokorb® T Typ C können nicht getauscht werden.
- Im Anschluss an einen Schöck Isokorb® T Typ C Teilelement 2. Lage wird immer ein Element Schöck Isokorb® T Typ K-CV50 (2. Lage) benötigt.

Produktvarianten | Typenbezeichnung | Sonderkonstruktionen

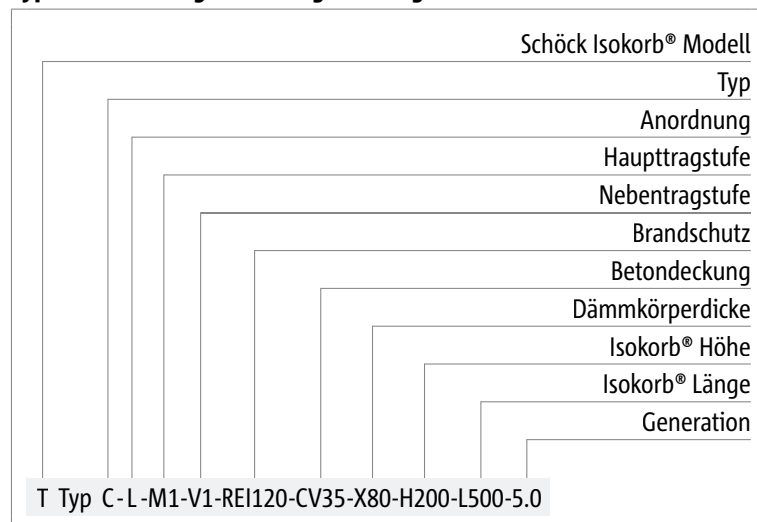
Varianten Schöck Isokorb® T Typ C

Der Schöck Isokorb® T Typ C besteht immer aus einem Teilelement C-L 1. Lage und einem Teilelement C-R 2. Lage.

Die Ausführung des Schöck Isokorb® T Typ C kann wie folgt variiert werden:

- Anordnung:
 - 2 Teile: Teilelement C-L 1. Lage, Teilelement C-R 2. Lage
 - L = 1. Lage: links vom Standpunkt auf der Decke
 - R = 2. Lage: rechts vom Standpunkt auf der Decke
- Haupttragstufe: M1 bis M3
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse:
 - R0: Standard, für besseren Wärmeschutz und Schallschutz
 - REI120: Überstand obere Brandschutzplatte, beidseitig 10 mm
- Betondeckung der Zugstäbe: CV30 = 30 mm, CV35 = 35 mm
- Dämmkörperdicke:
 - X80 = 80 mm
- Isokorb® Höhe:
 - H = 180 mm bis 250 mm
- Dämmkörperlänge:
 - Teilelement C-L 1. Lage: statische Länge L = 500 mm, 620 mm; geometrische Länge L = 500 mm, 700 mm
 - Teilelement C-R 2. Lage: statische Länge L = 500 mm, 620 mm; geometrische Länge L = 580 mm, 700 mm
 - Für die Typenbezeichnung ist die statische Länge zu nehmen.
- mögliche Kombinationen:
 - z. B. T Typ K-M2-CV35 mit T Typ C-M2-CV35
- Generation:
 - 5.0

Typenbezeichnung in Planungsunterlagen



i Brandschutz

- Der Schöck Isokorb® wird standardmäßig ohne Brandschutzausführung (-R0) ausgeliefert. Ist die Brandschutzausführung gewünscht, ist dies explizit mit (-REI120) zu kennzeichnen.

i Sonderkonstruktionen

Anschlussituationen, die mit den in dieser Information dargestellten Standard-Produktvarianten nicht realisierbar sind, können bei der Anwendungstechnik (Kontakt siehe Seite 3) angefragt werden.
Gemäß Zulassung sind Höhen bis 500 mm möglich.

Bemessung C25/30

Schöck Isokorb® T Typ C		M1	M2	M3
Bemessungswerte bei	Betondeckung CV [mm]	Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30		
		$M_{Rd,y}$ [kNm] je Teilelement L 1. Lage und R 2. Lage		
	CV30			
	CV35			
Isokorb® Höhe H [mm]	180	-14,3	-28,7	-32,9
	180	-15,1	-30,4	-34,8
	190	-16,0	-32,0	-36,6
	190	-16,9	-33,6	-38,4
	200	-17,7	-35,2	-40,2
	200	-18,6	-36,8	-42,0
	210	-19,4	-38,4	-43,9
	210	-20,3	-40,0	-45,7
	220	-21,2	-41,6	-47,5
	220	-22,0	-43,2	-49,3
	230	-22,9	-44,8	-51,2
	230	-23,7	-46,4	-53,0
	240	-24,6	-48,0	-54,8
	240	-25,5	-49,6	-56,6
250	-26,3	-51,2	-58,5	
250	-27,2	-52,8	-60,3	
$V_{Rd,z}$ [kN] je Teilelement L 1. Lage und R 2. Lage				
Isokorb® Höhe H [mm]	180–190	37,3	78,6	91,1
	\geq 200	37,3	106,7	119,2

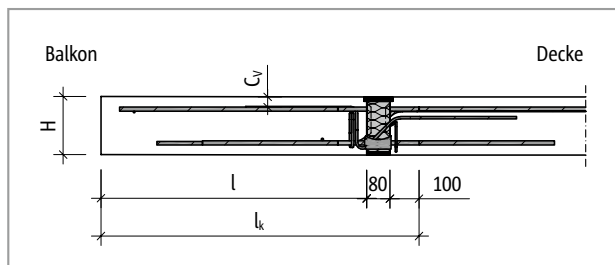


Abb. 246: Schöck Isokorb® T Typ C: Statisches System

Bemessung

Schöck Isokorb® T Typ C	M1		M2		M3	
Bestückung bei	Geometrische Anschlussvariante					
	L	R	L	R	L	R
Isokorb® statische Länge [mm]	500	500	620	620	620	620
Isokorb® geometrische Länge [mm]	500	580	700	700	700	700
Zugstäbe	8 Ø 8	8 Ø 8	5 Ø 14	5 Ø 14	6 Ø 14	6 Ø 14
Druckstäbe	-	-	3 Ø 14	3 Ø 14	4 Ø 14	4 Ø 14
Drucklager	5	5	6	6	6	6
Querkraftstäbe H = 180–190 mm	3 Ø 8	3 Ø 8	3 Ø 8 + 2 Ø 10	3 Ø 8 + 2 Ø 10	4 Ø 8 + 2 Ø 10	4 Ø 8 + 2 Ø 10
Querkraftstäbe H ≥ 200 mm	3 Ø 8	3 Ø 8	3 Ø 8 + 2 Ø 12	3 Ø 8 + 2 Ø 12	4 Ø 8 + 2 Ø 12	4 Ø 8 + 2 Ø 12
Sonderbügel	-	-	2 Ø 6	2 Ø 6	2 Ø 6	2 Ø 6

i Hinweise zur Bemessung

- Der Schöck Isokorb® T Typ C kann bei kleinen Auskragslängen auch durch die Kombination Schöck Isokorb® T Typ K (L 1.Lage) und Schöck Isokorb® T Typ K-CV50 (R 2.Lage) ersetzt werden.
- Die Verformung und erforderliche Überhöhung der Balkenecke ist in Abhängigkeit vom Gesamtsystem und der Entwässerungsrichtung zu ermitteln.

Dehnfugenabstand

Maximaler Dehnfugenabstand

Wenn die Bauteillänge den maximalen Dehnfugenabstand e übersteigt, müssen in die außenliegenden Betonbauteile rechtwinklig zur Dämmebene Dehnfugen eingebaut werden, um die Einwirkung infolge von Temperaturänderungen zu begrenzen. Bei Fixpunkten wie z. B. Ecken von Balkonen oder beim Einsatz der Schöck Isokorb® T Typen H gilt der halbe maximale Dehnfugenabstand $e/2$.

Die Querkraftübertragung in der Dehnfuge kann mit einem längsverschieblichen Querkraftdorn, z. B. Schöck Dorn, sichergestellt werden.

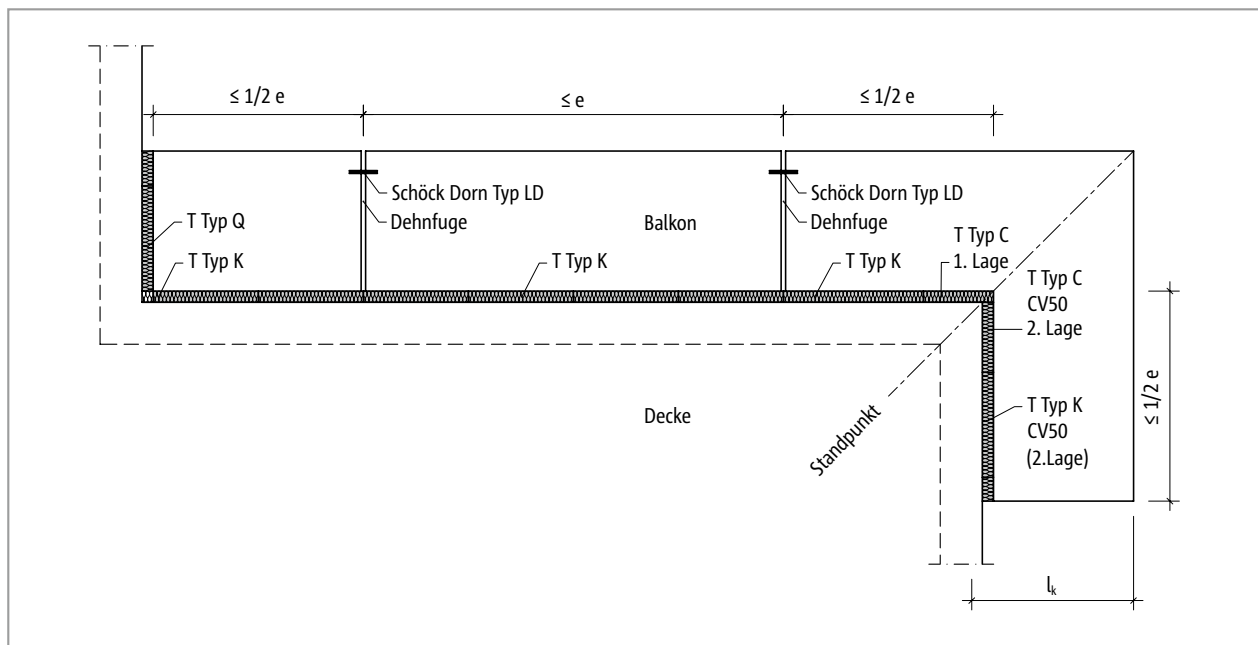


Abb. 247: Schöck Isokorb® T Typ C: Dehnfugenanordnung

Schöck Isokorb® T Typ C		M1	M2, M3
Maximaler Dehnfugenabstand		e [m]	
Dämmkörperdicke [mm]	80	13,5	10,1

Schöck Isokorb® T Typ C kombiniert mit	T Typ K	T Typ Q, T Typ Q-VV	T Typ Q-P, T Typ Q-P-VV, T Typ Q-PZ	T Typ D
maximaler Dehnfugenabstand vom Fixpunkt $e/2$ [m]	$\le e/2$ siehe Seite 42	$\le e/2$ siehe Seite 129	$\le e/2$ siehe Seite 147	$\le e/2$ siehe Seite 201

i Randabstände

Der Schöck Isokorb® muss an der Dehnfuge so angeordnet werden, dass folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Für den Achsabstand der Zugstäbe vom freien Rand bzw. von der Dehnfuge gilt: $e_R \geq 50$ mm und $e_R \leq 150$ mm.
- Für den Achsabstand der Druckelemente vom freien Rand bzw. von der Dehnfuge gilt: $e_R \geq 50$ mm und $e_R \leq 150$ mm.
- Für den Achsabstand der Querkraftstäbe vom freien Rand bzw. von der Dehnfuge gilt: $e_R \geq 100$ mm und $e_R \leq 150$ mm.

Produktbeschreibung

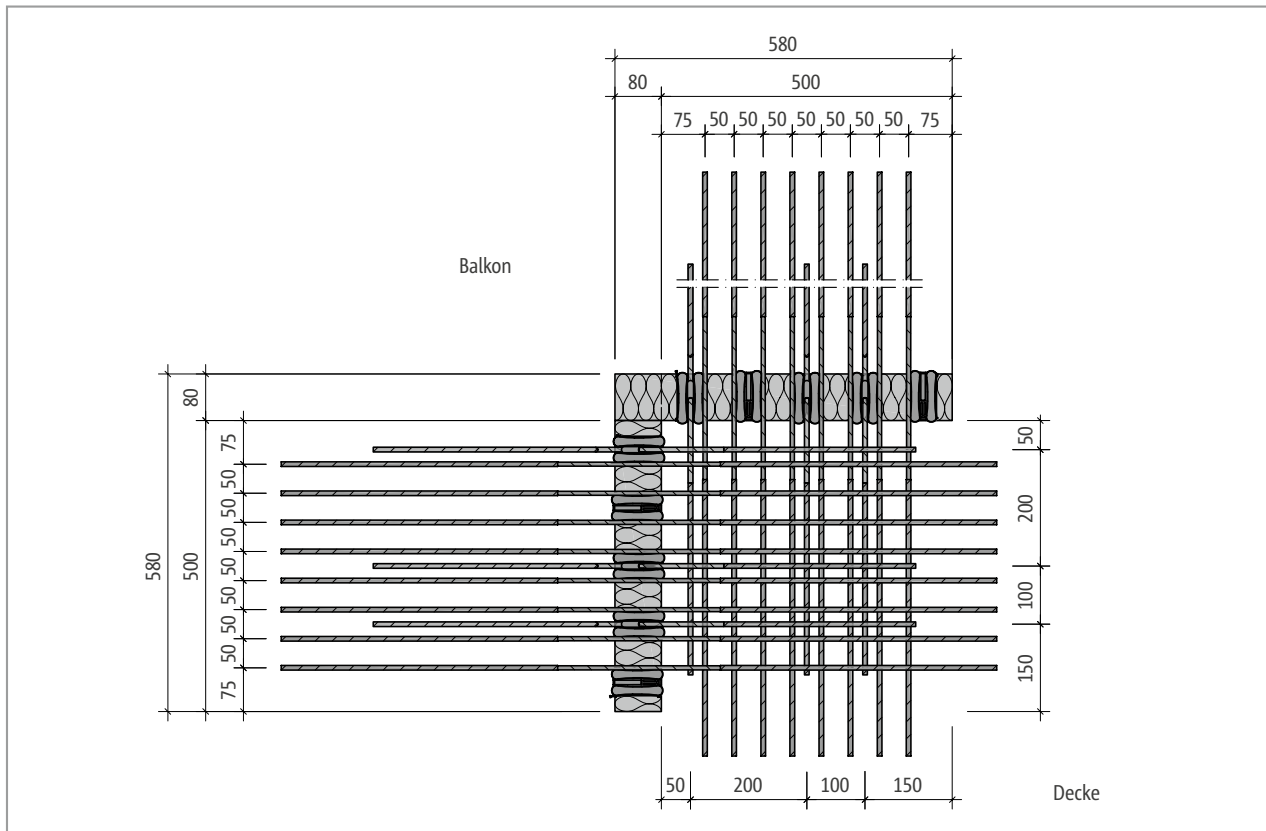


Abb. 248: Schöck Isokorb® T Typ C-M1: Produktgrundriss

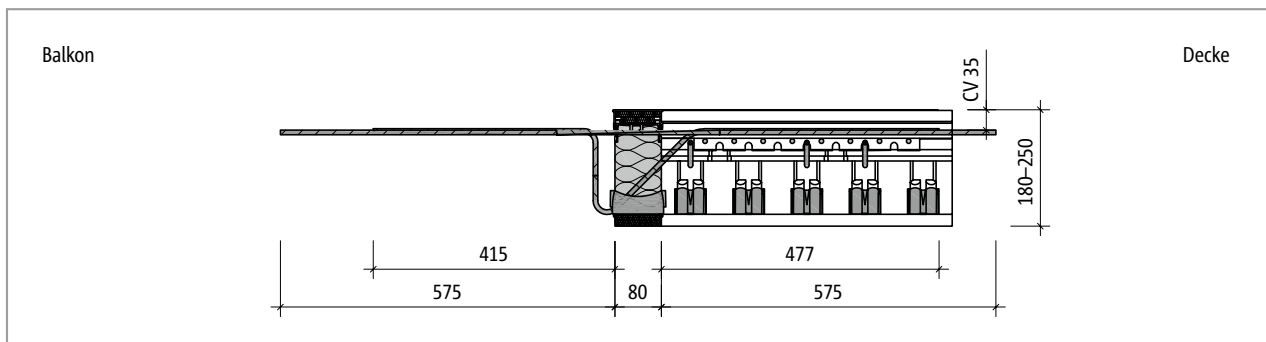


Abb. 249: Schöck Isokorb® T Typ C-M1: Produktschnitt

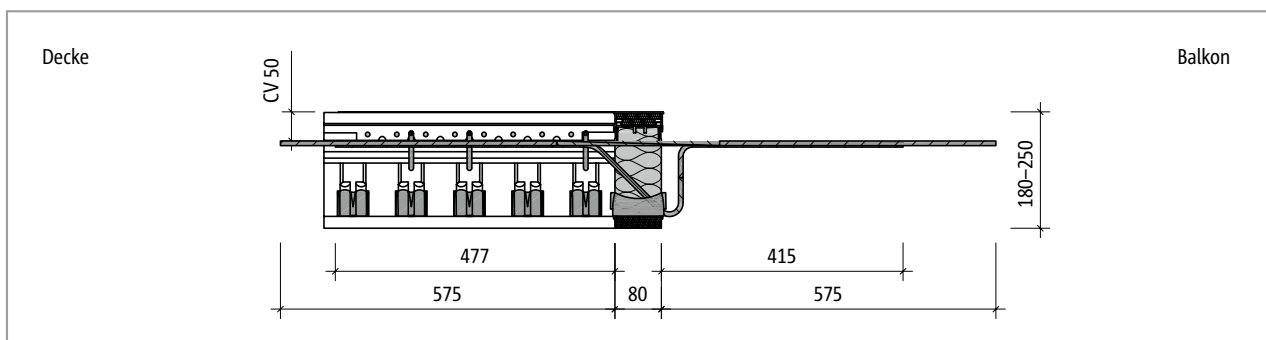


Abb. 250: Schöck Isokorb® T Typ C-M1: Produktschnitt

Produktinformationen

- Download weiterer Grundrisse und Schnitte unter www.schoeck.com/de-lu/download

Produktbeschreibung

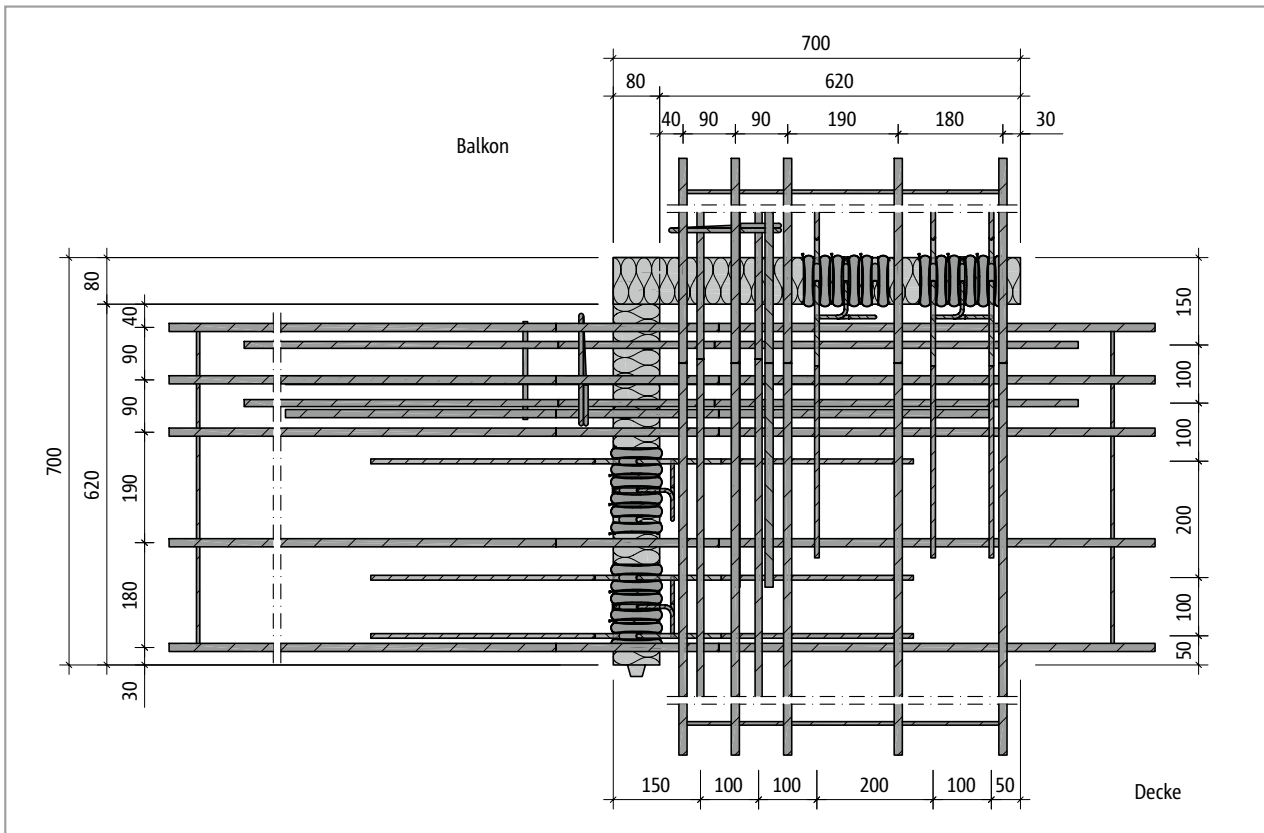


Abb. 251: Schöck Isokorb® T Typ C-M2: Produktgrundriss

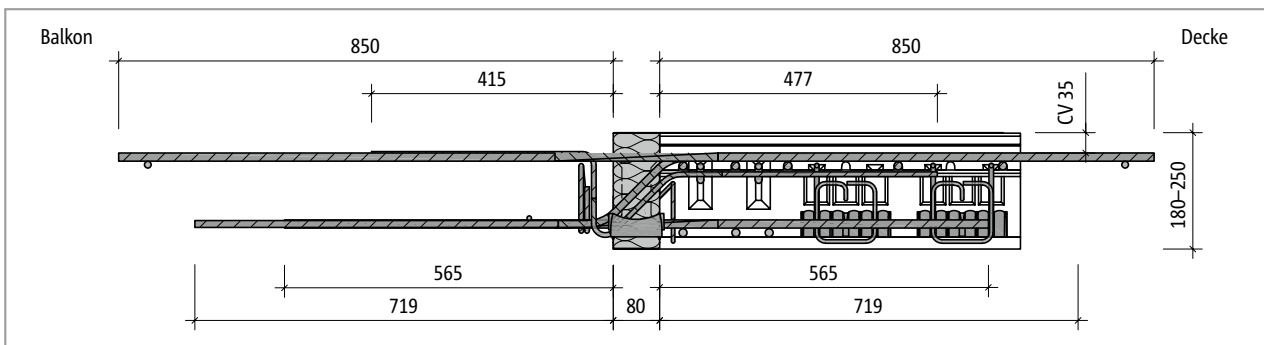


Abb. 252: Schöck Isokorb® T Typ C-M2: Produktschnitt

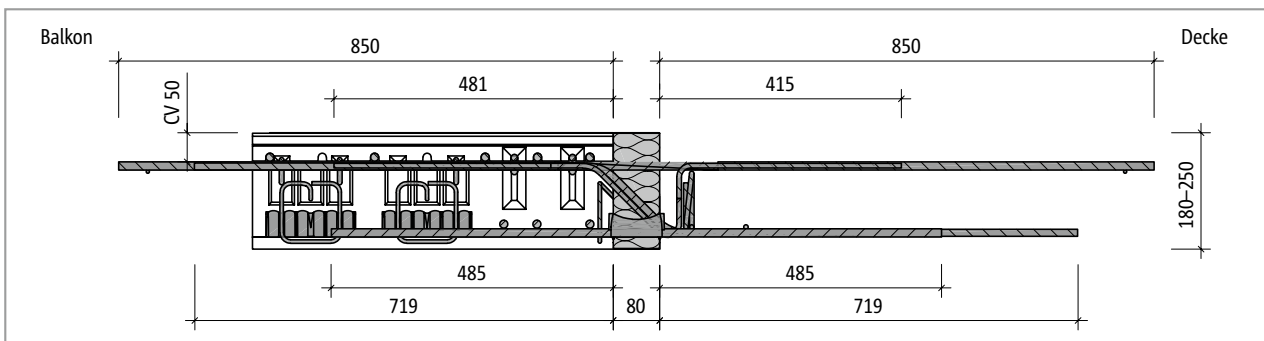


Abb. 253: Schöck Isokorb® T Typ C-M2: Produktschnitt

Produktinformationen

- Download weiterer Grundrisse und Schnitte unter www.schoeck.com/de-lu/download

Bauseitige Bewehrung

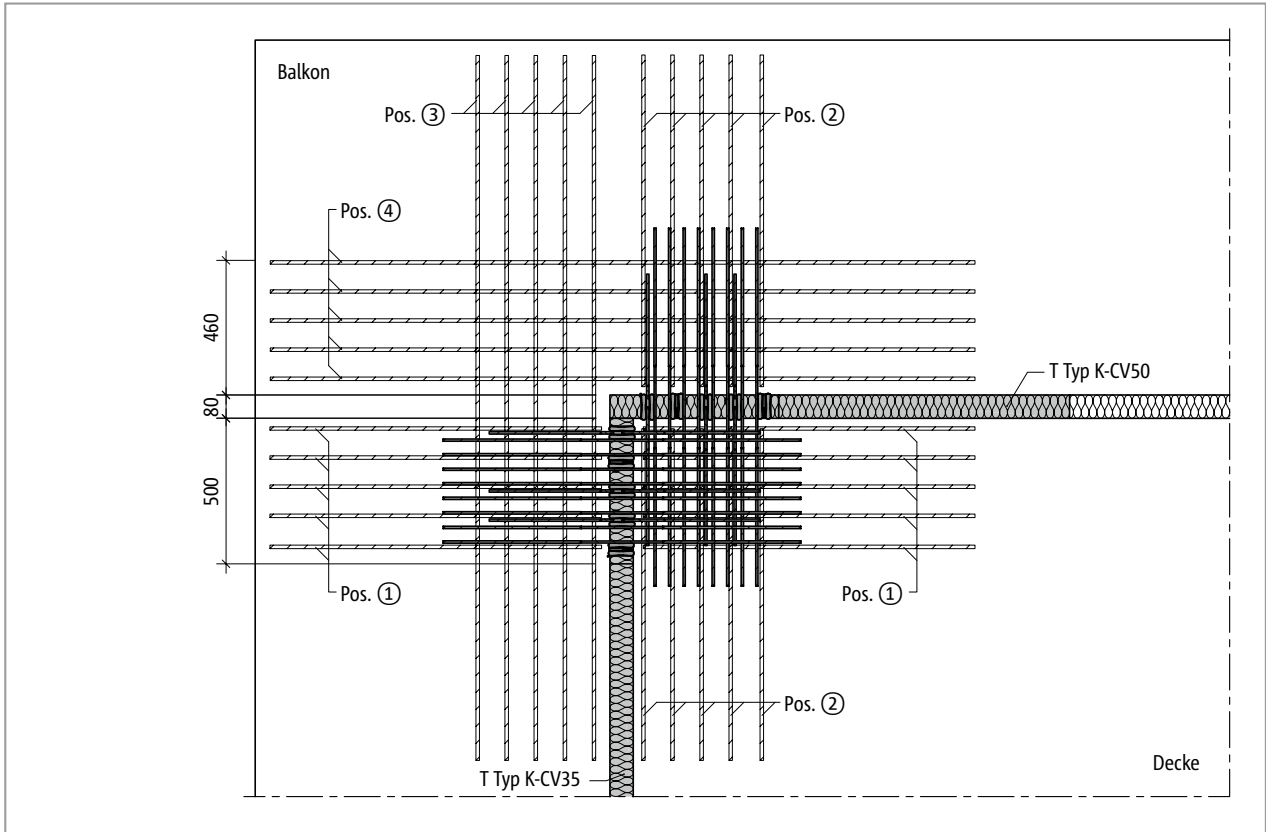


Abb. 257: Schöck Isokorb® T Typ C-M1: Bauseitige Bewehrung (obere Lage)

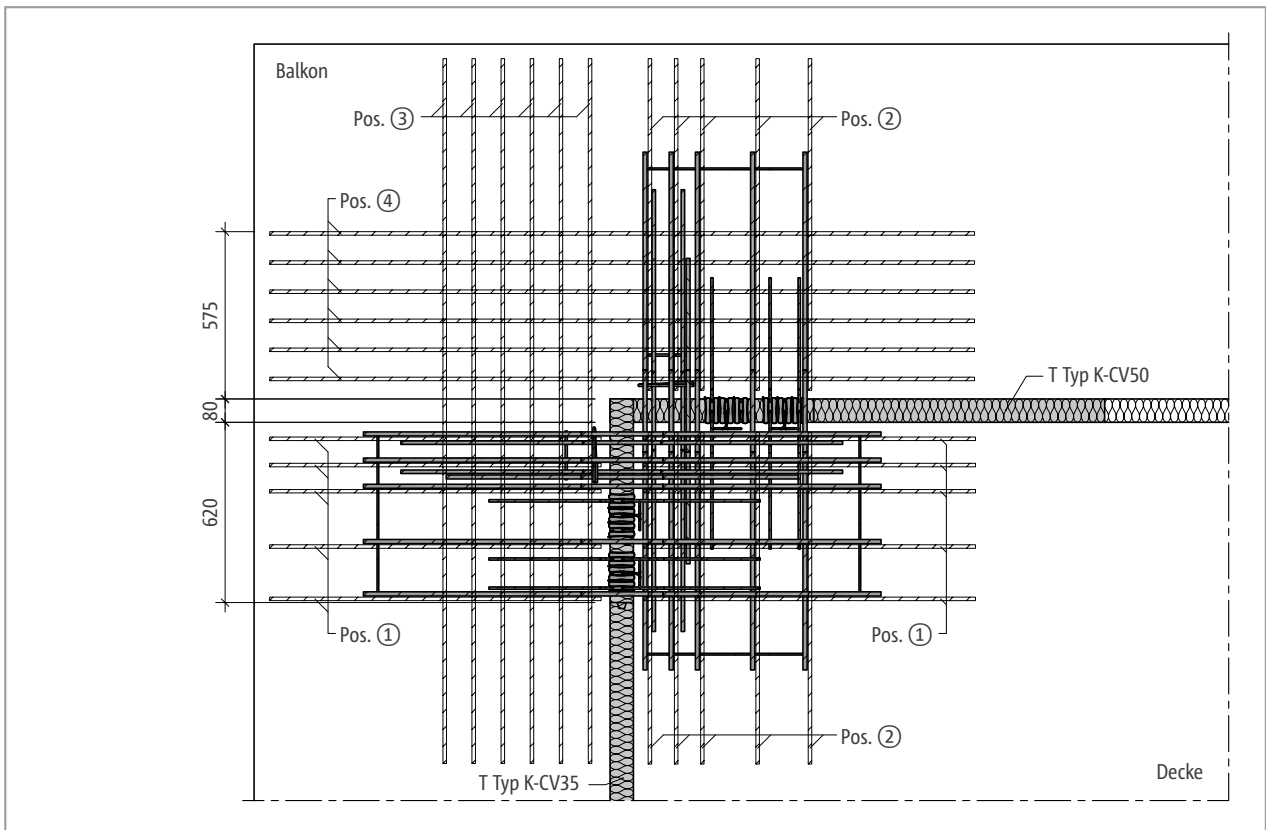


Abb. 258: Schöck Isokorb® T Typ C-M2: Bauseitige Bewehrung (obere Lage)

Bauseitige Bewehrung

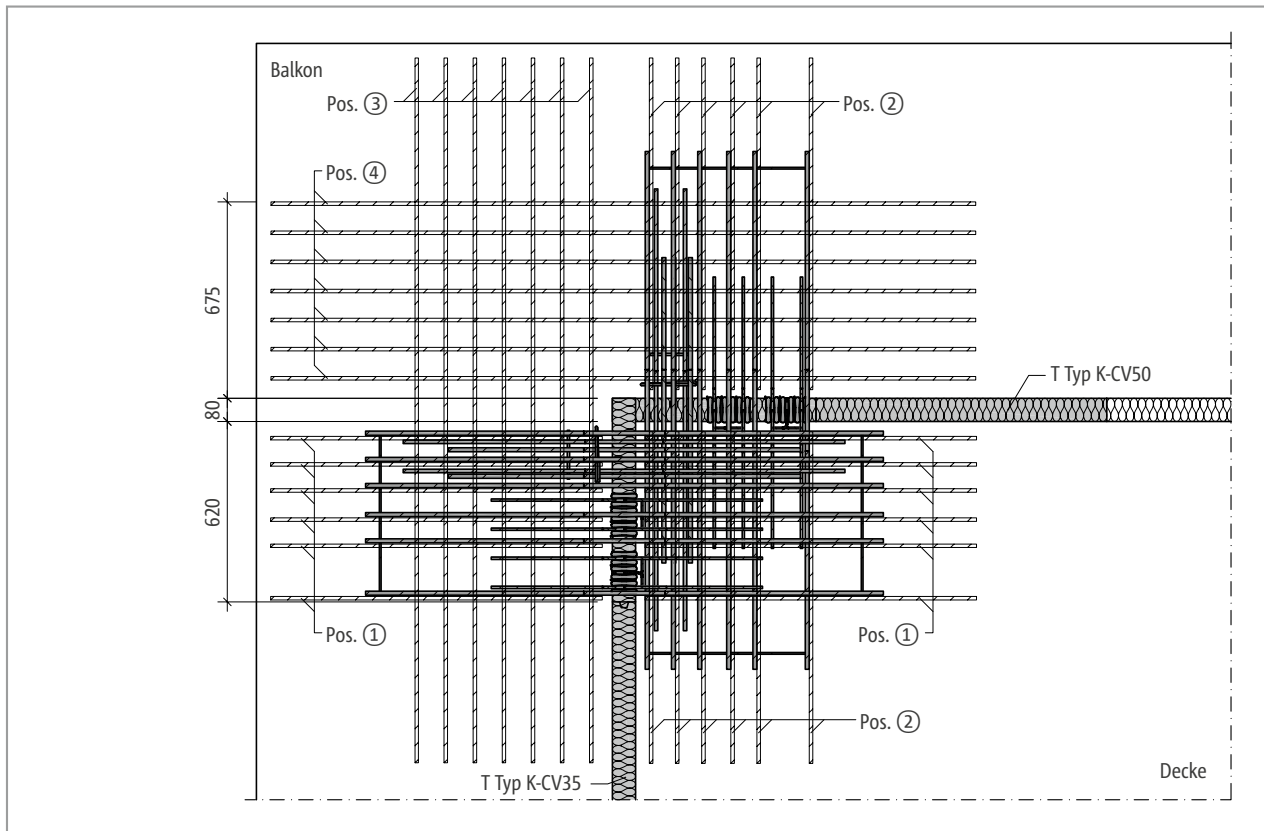


Abb. 259: Schöck Isokorb® T Typ C-M3: Bauseitige Bewehrung (obere Lage)

Schöck Isokorb® T Typ C		M1	M2	M3
Bauseitige Bewehrung	Ort	Decke (XC1) Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30 Balkon (XC4) Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30		
Übergreifungsbewehrung				
Pos. 1	balkons./deckens.	$2 \times 5 \varnothing 12 / 100$	$2 \times 5 \varnothing 14$	$2 \times 6 \varnothing 14$
Pos. 1 Stablänge	balkons./deckens.	$l - 70 \text{ mm}$	$l - 70 \text{ mm}$	$l - 70 \text{ mm}$
Pos. 2	balkons./deckens.	$2 \times 5 \varnothing 12 / 100$	$2 \times 5 \varnothing 14$	$2 \times 6 \varnothing 14$
Pos. 2 Stablänge	balkons./deckens.	$l - 70 \text{ mm}$	$l - 70 \text{ mm}$	$l - 70 \text{ mm}$
Stabstahl längs der Dämmfuge				
Pos. 3	balkonseitig	$5 \varnothing 12 / 100$	$6 \varnothing 14 / 100$	$7 \varnothing 14 / 100$
Pos. 3 Stablänge	balkonseitig	$2 \times l$	$2 \times l$	$2 \times l$
Pos. 4	balkonseitig	$5 \varnothing 12 / 100$	$6 \varnothing 14 / 100$	$7 \varnothing 14 / 100$
Pos. 4 Stablänge	balkonseitig	$2 \times l$	$2 \times l$	$2 \times l$

Info bauseitige Bewehrung

- Die balkonseitige Aufhängebewehrung und Randeinfassung entlang der Dämmfuge ist werksseitig integriert.
- Ausbildung der Übergreifungsstöße, Überhöhung der Balkonplatte und Betondeckung nach Angaben des Tragwerksplaners.
- Für die Lagesicherung des Schöck Isokorb® ist beim Betonieren beidseitig gleichmäßiges Füllen und Verdichten erforderlich.

Fertigteilbauweise | Einbauanleitung

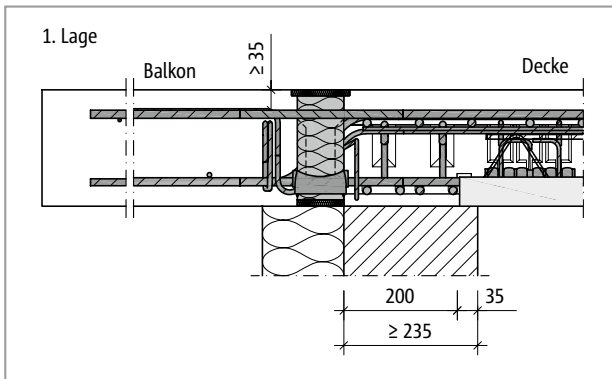


Abb. 260: Schöck Isokorb® T Typ C: Elementplatte ohne Randunterstützung mit WDV (Schnitt T Typ C-CV35-1. Lage, Ansicht T Typ C-CV50-2. Lage)

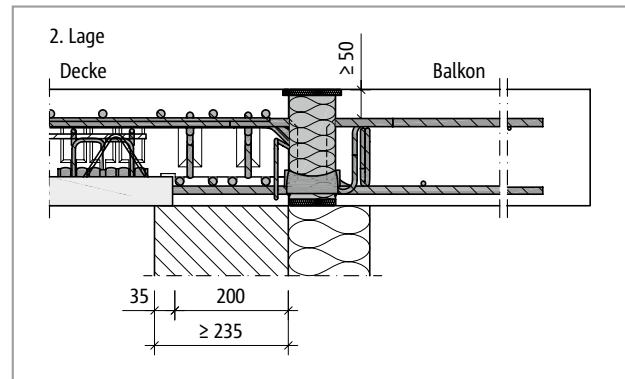


Abb. 261: Schöck Isokorb® T Typ C: Elementplatte ohne Randunterstützung mit WDV (Schnitt T Typ C-CV50-2. Lage, Ansicht T Typ C-CV35-1. Lage)

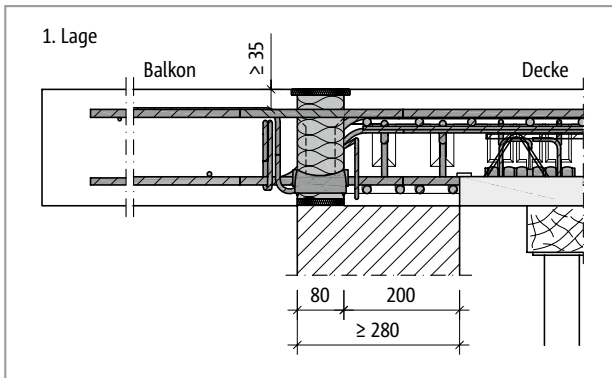


Abb. 262: Schöck Isokorb® T Typ C: Elementplatte mit Randunterstützung mit wärmedämmendem Mauerwerk (Schnitt T Typ C-CV35-1. Lage, Ansicht T Typ C-CV50-2. Lage)

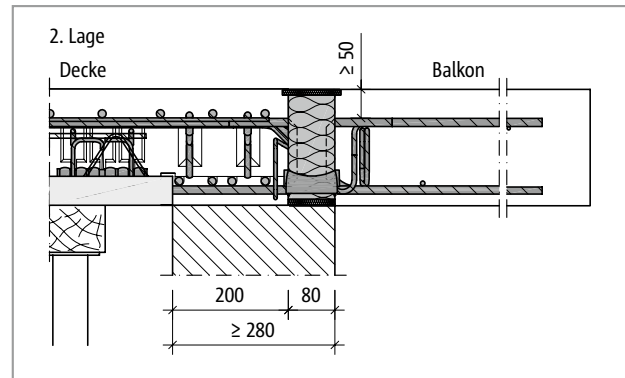


Abb. 263: Schöck Isokorb® T Typ C: Elementplatte mit Randunterstützung mit wärmedämmendem Mauerwerk (Schnitt T Typ C-CV50-2. Lage, Ansicht T Typ C-CV35-1. Lage)

Fertigteilbauweise

- Der Schöck Isokorb® T Typ C-M2 und T Typ C-M3 erfordert in Verbindung mit Elementplatten im Bereich der Druckstäbe eine Aussparung von mindestens 200 mm ab Dämmkörperwand. Der Schöck Isokorb® T Typ C-M1 erfordert einen Ortbetonstreifen ≥ 100 mm für die Druckfuge.

Einbauanleitung

Die aktuelle Einbauanleitung finden Sie online unter:
www.schoeck.com/view/15

✓ Checkliste

- Ist beim Eckbalkon die erforderliche 2. Lage (-CV50) berücksichtigt?
Ist im Anschluss an den Schöck Isokorb® T Typ C (2. Lage) ein Schöck Isokorb® T Typ K-CV50 geplant?
- Ist die Mindestplattendicke ($H_{\min} = 180 \text{ mm}$) des Schöck Isokorb® T Typ C berücksichtigt?
- Sind die Empfehlungen zur Begrenzung der Biegeschlankheit eingehalten?
- Sind die maximal zulässigen Dehnfugenabstände berücksichtigt?
- Sind die Anforderungen hinsichtlich Brandschutz geklärt und ist der entsprechende Zusatz in der Isokorb® Typenbezeichnung in den Ausführungsplänen eingetragen?
- Ist der in Verbindung mit Elementdecken erforderliche Ortbetonstreifen (Breite $\geq 100 \text{ mm}$ ab Dämmkörper des Schöck Isokorb® T Typ C-M1, Breite $\geq 200 \text{ mm}$ ab Dämmkörper des Schöck Isokorb® T Typ C-M2 und T Typ C-M3) in die Ausführungspläne eingezeichnet?
- Ist die Systemkraglänge bzw. die Systemstützweite zugrunde gelegt?
- Ist bei der Berechnung mit FEM die Schöck FEM-Richtlinie berücksichtigt?
- Sind die Einwirkungen am Schöck Isokorb® Anschluss auf Bemessungsniveau ermittelt?
- Ist bei der Wahl der Bemessungstabelle die Betondeckung und die maßgebliche Betonfestigkeitsklasse berücksichtigt?
- Ist der zusätzliche Verformungsanteil infolge des Schöck Isokorb® berücksichtigt?
- Ist bei der resultierenden Überhöhungsangabe die Entwässerungsrichtung berücksichtigt? Ist das Überhöhungsmaß in die Werkpläne eingetragen?
- Sind planmäßig vorhandene Horizontallasten z. B. aus Winddruck berücksichtigt? Ist dafür zusätzlich Schöck Isokorb® T Typ H erforderlich?
- Sind planmäßig vorhandene Horizontallasten z. B. aus Winddruck berücksichtigt? Ist dafür zusätzlich Schöck Isokorb® T Typ H erforderlich?
- Ist die jeweils erforderliche bauseitige Anschlussbewehrung definiert?
- Sind die bei Vollfertig-Balkonen evtl. erforderlichen Unterbrechungen für die stirnseitigen Transportanker und Regenfallrohre bei innenliegender Entwässerung berücksichtigt? Ist der maximale Achsabstand der Isokorb® Stäbe von 300 mm eingehalten?
- Ist wegen Anschluss mit Höhenversatz oder an eine Wand statt Isokorb® T Typ K der T Typ K-U, K-O oder eine Sonderkonstruktion erforderlich?